

geschildert wird; theils Lehren Ermahnungen und Sittensprüche, welche zusammengenommen die Religionslehre genannt werden. Diese Religionslehre giebt uns Antwort auf folgende Fragen unserer nachdenkenden Vernunft: woher bin ich mit allen meinen Anlagen, Kräften und Fähigkeiten, und woher ist die Welt? Wozu sind mir die Kräfte und Fähigkeiten meines Geistes gegeben? Welches ist meine Bestimmung, und was habe ich zu thun, um meine Bestimmung zu erreichen, um meinem Schöpfer und Herrn wohlgefällig zu werden?

Die 5 Bücher Moses machen den Anfang des A. T. Moses erzählt uns darin Folgendes: Die Schöpfung der Welt und der ersten Menschen, Adam und Eva, welche in einem Paradiese lebten, sündigten, das Paradies verlassen und nun im Schweiße ihres Angesichts ihr Brod essen mussten: von Cain und Abel und Seth, den Söhnen der ersten Menschen; von den ersten Erfindern, Jubal und Tubalkain; von Methusala, der 969 Jahr alt ward; von einer großen Ueberschwemmung (Sündfluth), welche die höchsten Berge überstieg, und aus welcher nur der fromme Nooh mit seiner Frau und drei Söhnen, Sem, Ham und Japhet, errettet wurde, weil Gott sie schützte; von dem ersten großen Bau, den die Menschen unternahmen, dem Thurbau zu Babel, bei welchem Sprachverwirrung und Trennung entstand; von dem frommen Abraham, der mit seiner Sara aus Chaldäa nach dem Lande Kanaan zog, und mit dem der Herr oftmals redete; von dem schrecklichen Untergange der Städte Sodom und Gomorra, welchem allein Lot, Abrahams Brudersohn, durch göttliche Fügung entging; von der Geburt Isaaks, den Abraham aus Gehorsam gegen Gott opfern wollte; und von der Errettung Isaaks durch einen Engel des Herrn, der dem Abraham verkündigte: durch deine Nachkommen sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden. Die Bücher Moses erzählen dann von der Verheirathung Isaak mit Rebekka; von dem Tode Abrahams im 175ten Lebensjahre; von der Geburt der Zwillingssöhne Isaaks, Esau und Jakob, und der Flucht Jakobs nach Haran zu Laban, seiner Mutter Bruder; von seiner endlichen Rückkehr nach Kanaan mit seinen beiden Frauen Lea und Rachel und mit zwölf Söhnen; von seiner Ausöhnung mit Esau; von der Erscheinung Gottes, durch welche ihm der